

**Herbst
Winter
2022/23
ENTWURF**
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH

Weihnachtsmarkt Ansbach © Jim Albright / Stadt Ansbach

**Ansbach * Romantisches Franken * Fränkisches Seenland
Steigerwald * Städtereion Nürnberg**

Weihnachtsmärkte in Bayern Seite 34

WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH



WandernKünberg@RomantischesFranken_F_Trykowsk

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „**Willkommen in der Region Ansbach**“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städteregion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NEU: FAMILIEN TIPPS

Nur nicht langweilen. Damit Eltern und Ihre Kinder schnell das finden, was für Sie interessant sei könnte, kennzeichnen wir passende Artikel mit dem mit dem Familien-Logo.



NEU: EVENT-HIGHLIGHTS

In jeder Region findet man jetzt eine Übersicht der wichtigsten Events. Für die Weihnachtsmärkte gibt es sogar im hinteren Bereich zwei extra Seiten.

Herbst & Winter in der Region Ansbach



Rothenburg ob der Tauber - Herrngasse Lichterkette
Schnee Winter Nacht leer ©Rothenburg Tourismus Service, WP.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper

laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

Ansbach

Viele Jahrhunderte hindurch lag das Geschick der mittelfränkischen Stadt in den Händen der Fürsten von Brandenburg-Hohenzollern. Budgetsorgen waren für die einstigen Markgrafen von Ansbach kein Thema und so ließen sie in ihrer Residenzstadt gar prachtvoll bauen. Die Markgräfliche Residenz mit den 27 original eingerichteten Prunkräumen, der Hofgarten mit der imposanten Orangerie und die frühere Hofkirche St. Gumbertus sind nur einige Beispiele dafür. **Ab Seite 4**



Städteregion Nürnberg, Erlangen, Fürth, Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlaggerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack. **Ab Seite 25**



Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. **Ab Seite 30**



Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. **Ab Seite 9**



Fränkisches Seenland

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen. Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert! **Ab Seite 18**

WILLKOMMEN IN ANSBACH



Residenz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Zu Besuch in der Hohenzollernresidenz

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

Unsere hervorragende Infrastruktur von Hotels, Gasthöfen, Ferienwohnungen sowie unsere Genussgastronomie bieten vielfältige Möglichkeiten, vom Herzen Mittelfrankens aus, die Region zu erkunden. Die harmonische Umgebung, mit intakter Natur im „Naturpark Frankenhöhe“, kann mit einem hohen Erholungswert aufwarten und ist wohltuend für Leib und Seele.

Seien Sie eingeladen, in Ansbach einzukehren, und unsere Gastfreundschaft mit allen Sinnen zu genießen. Heuer bieten zahlreiche Veranstaltungen um das Thema „Typisch Franken?“ einen kulturellen Rahmen, um in Ansbach ruhige Tage voller Genuss, Geschichte und Heimatverbundenheit zu erleben.

Ansbach Tourist Info

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach, Tel: 0 981/51243
tourismus@ansbach.de, Internet: www.ansbach.de



Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko
© JimAlbright / Stadt Ansbach

Hofgarten & Orangerie



Orangerie mit Hofgarten © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**



Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Ansbacher Rokoko-Festspiele
© JimAlbright / Stadt Ansbach

Herrieder Tor



Herrieder Tor © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. **Herrieder Tor 1, Ansbach**



TreffpunktDeutschland.de/ansbach

St. Ludwig



St Ludwig © Alexander Biernoth

Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulpu.

Promenade 33, Ansbach



Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de



historische.weinstadt.dettelbach

Dettelbach

Wein, Kultur, Erholung.

Thematischer Artikel

Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Anemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Hohenzollern Residenz



Festsaal_Markgräflische Residenz © Thomas Linkel

Der ehemalige Herrsersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachel-saal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur. **Promenade 27, Ansbach**

Markgräflische Residenz Ansbach
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

EVENT HIGHLIGHTS

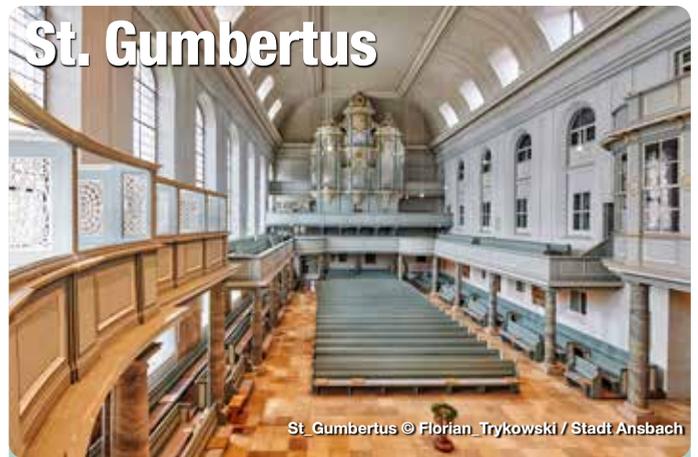
Herbst/Winter 2022/23



Der Ansbacher Weihnachtsmarkt hat sich zu einem Geheimtipp für Weihnachtsmarktfans in Mittelranken entwickelt. Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Ansbacher Weihnachtsmarkt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse. Liebevoll gestaltete Buden, offene Feuerstellen, der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, fränkische Köstlichkeiten rund um die berühmte Ansbacher Bratwurst und weihnachtliches Kunsthandwerk laden zum Bummel über den Markt ein. Ein abgestimmtes Lichtkonzept lässt den ganzen Platz im stimmungsvollen Licht erstrahlen. **Ansbach**

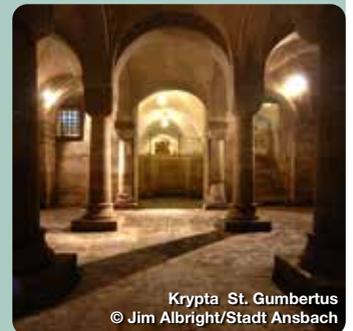


Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Promenade 29, 91522 Ansbach



Die evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Gumbertus mit ihrer Drei-Turm-Fassade gilt als Wahrzeichen Ansbachs. Die ehemalige Hof- und Stiftskirche der Markgrafen mit der barocken Saalkirche und den gotischen Anbauten dokumentiert auch im Inneren eine jahrhundertlange Geschichte. Sehenswert sind vor allem die Fürstengruft unter der Schwanenritterkapelle und die imposante Orgel von Johann Christoph Wiegleb.

Johann-Sebastian-Bach-Platz 5, Ansbach



St. Johannis

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Martin-Luther-Platz 16, Ansbach



Stadthaus

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, Ansbach



Markgrafen-Museum

Markgrafenmuseum © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Kaspar-Hauser-Platz 1, Ansbach



Markgrafen-Museum Kaspar-Hauser-Abteilung © Stadt Ansbach



Markgrafen-Museum Kaspar-Hauser-Abteilung © Jim Albright/Stadt Ansbach



© Stadt Ansbach

Kaspar Hauser Gedenkstein

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Ansbach



© Stadt Ansbach

Rathaus

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat mas, In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Martin-Luther-Platz 1, Ansbach



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, imperdiet ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Synagoge Ansbach © Stadt Ansbach

Synagoge

Von außen wirkt die Synagoge eher unscheinbar, doch im Innenraum verbirgt sich ein Baudenkmal von hohem Rang. Noch heute bietet die barocke Synagoge von 1746 dem Besucher ihren Zustand wie zur Einweihung und wird seit der Nachkriegszeit als musealer Raum für kulturelle Zwecke genutzt. Rosenbadstraße 3, Ansbach

Ansbach

NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmburg
© Romantisches Franken F. Trykowski



**TreffpunktDeutschland.de/
romantisches-franken**

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Rothenburger Reiterlesmarkt

25.11.2022 bis 23.12.2022



© Rothenburg Tourismus Service, WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins – dies ist dank ganzjährigem Weihnachtsdorf und dem einzigen Deutschen Weihnachtsmuseum unbestritten. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet. **Rothenburg ob der Tauber**



© geo-select FotoArt Kulturamt Cadolzburg

Cadolzheimer Adventmarkt

26.11.-27.11.2022
Cadolzburg



© Stadt Heilsbronn

Heilsbronner Weihnachtsmarkt

2. - 4.12.2022
Heilsbronn

Weihnachtsmarkt im Spitalhof

24.11. - 21.12.2022



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Unter dem Motto „Ihr Kinderlein kommet“ lädt Dinkelsbühl zum Weihnachtsmarkt ein. Er findet im idyllischen Spitalhof statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße. Die liebevoll geschmückte Budenstadt bietet eine Vielzahl an traditionellen Weihnachtsartikeln. **Dinkelsbühl**



© Andreas Strunz Tourist Information Feuchtwangen

Rothenburger Märchenzauber

4. - 19.11.2022
Rothenburg ob der Tauber

Adventmarkt

26.11.-27.11.2022,
Sachsen b.Ansbach

Weihnachtsmarkt Feuchtwangen

25.11.-18.12.2022
Feuchtwangen

Der Weihnachtsmarkt in Feuchtwangen ist zwar klein aber fein! Durch seine einzigartige Lage auf dem Kirchplatz zwischen der Stifts- und der Johanniskirche hat er eine besondere Atmosphäre.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Thematischer Artikel



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho. **TreffpunktDeutschland.de/ort**

LANGENZENN



Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. **TreffpunktDeutschland.de/langenzenn**



Bücherei © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus



Kreuzgang © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Sonderausstellungen in Rothenburg ob der Tauber

»Pittoresk! Selbstbild – Fremdbild – Wiederaneignung«

bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Rothenburg in London – Einflüsse auf die Gartenstadtbewegung?«

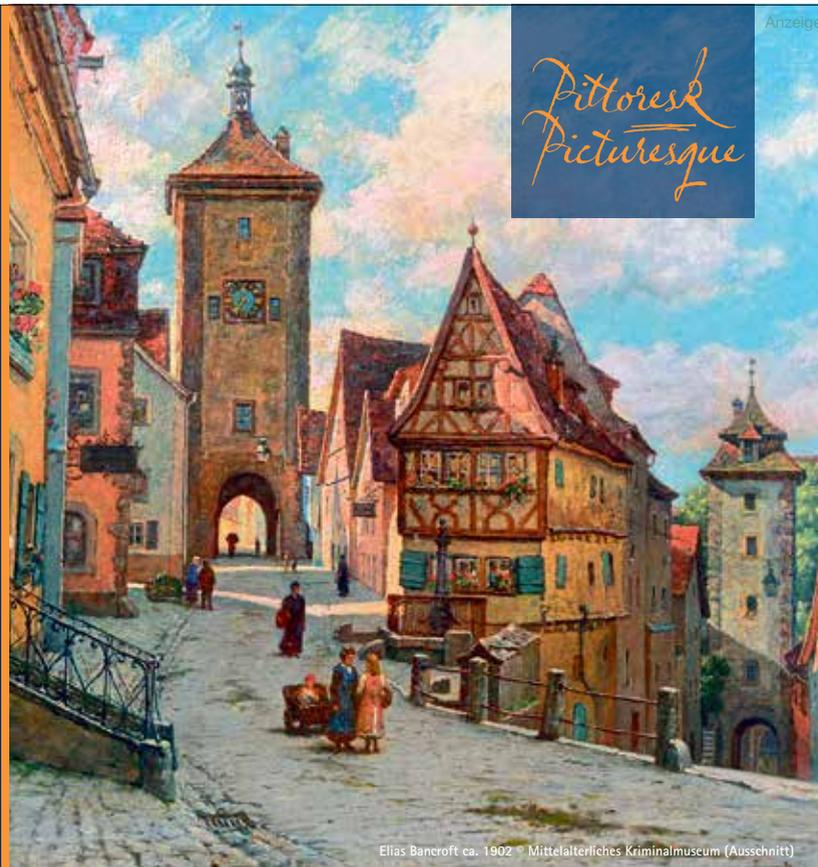
bis Ende 2022

Weiteres unter www.rothenburgmuseum.de

»Eine Begegnung mit Rothenburg – Kunst und Künstler zwischen 1830 und 1960«

1. Mai bis 31. Oktober 2022

Weiteres unter www.kriminalmuseum.eu



Elias Banerft ca. 1902 © Mittelalterliches Kriminalmuseum (Ausschnitt)

Rothenburg
ob der Tauber

Informationen und Broschüren: Rothenburg Tourismus Service
Tel. + 49 9861404-800, info@rothenburg.de, www.rothenburg-tourismus.de



© „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus“

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.
Prinzregentenplatz 2, Langenzenn



© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzheimer Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.
TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg

Burg Cadolzburg



© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Münster © Ralf HANISCH / Stadt Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablagen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Gästerführer © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn



Rathaus mit Luidbold-Denkmal © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn



Caffee mit Friedhofsmauer © Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Günter Herrmann-Sommer Stadt Heilsbronn

Münster Mittelpunkt des Klosters

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche. Während der Jahrhunderte ist viel an ihr gebaut worden. Das Portal am nördlichen Querhaus stammt aus dem 19. Jahrhundert. Erbaut wurde das Münster in mehreren Abschnitten. Im Westen erkennt man deutlich den am Ende des 14. Jahrhunderts erfolgten Anbau der „Ritterkapelle“, einer Art Friedhof für den fränkischen Adel. Ursprünglich stand an dieser Stelle ein romanisches „Paradies“, eine Eingangshalle.

Kammereckerplatz 1, Heilsbronn



von Krieg und Frieden
Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Das Faszinierende an Dinkelsbühl NEU entdecken

www.hausdergeschichte-dinkelsbuehl.de
365 Tage im Jahr geöffnet

Altrathausplatz 14 | 91550 Dinkelsbühl | Telefon +49 (0) 9851 902 180

Anzeige

Heilsbronn entdecken

Stadt-, Münster- und Museumsführungen

- zum Wunschtermin
- individuell
- professionell
- informativ
- unterhaltsam







Fotos: Ralf Hanisch



Amt für Kultur und Tourismus
Kammereckerplatz 1
91560 Heilsbronn

☎ 09872 806-51
✉ kulturamt@heilsbronn.de
🌐 heilsbronn.de
📱 [f](#) [@](#)



ROTHENBURG OB DER TAUBER



Stadtsilhouette Rothenburg ob der Tauber © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plölein Rothenburg o.d. Tauber © Rothenburg Tourismus Service



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger



Schandmaske © Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel. **Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber**



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-)Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichterfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. **Herrngasse 1, Rothenburg o.d.Tauber**

KERNFRANKEN



Kernfranken © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Roßtal, St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtdähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rossstal



Museumshof © Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof © Markt Roßtal



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebauten Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.
TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
Quelle: Stadt Stein

Kristall Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristall Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.
Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



Anzeige



Schloss- und Wasserstadt

Seien Sie unser Gast
und genießen Sie die fränkische
Gastfreundschaft.

Veranstaltungshighlights 2022:

Fürstlicher Mittelaltermarkt vom 29.04. – 01.05.2022
Kunst & Wein – Eine Verkostung der besonderen Art am 18.06.2022
Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst vom 09.07. – 16.07.2022
Kino Tour der N-Ergie im Kardinalgarten am 25.08.2022
Schillingsfürster Kirchweih 07.09. – 11.09.2022
Fürstlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Schillingsfürst vom 25.11 – 27.11.2022
mit Krippenausstellung im Ludwig-Doerfler-Museum

Info-Center Schillingsfürst, Rothenburger Str. 2, 91583 Schillingsfürst
Tel. 09868 222, Fax 09868 253
info@frankenhoehe.de, www.frankenhoehe.de



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte weintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet. **TreffpunktDeutschland.de/zirndorf**



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf

Anzeige

Schloss Schillingsfürst

**Falkenhof und Schlossmuseum
Schloss Schillingsfürst**

Öffnungszeiten: 10.30 Uhr – 17.00 Uhr (letzter Einlass 16.00 Uhr)
Montag geschlossen, außer an Feiertagen
Flugvorführungen Falknerei 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Schlossführungen 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Infos unter www.falkenhof-schillingsfuerst.de
E-Mail: office@schloss-schillingsfuerst.de · Telefon: 09868/812

Fürstlicher Falkenhof Schloss Schillingsfürst

Der Fürstliche Falkenhof Schloss Schillingsfürst liegt inmitten des schönen Naturpark Frankenhöhe und bietet eine weitere Attraktion für Ihren Urlaub in dieser schönen Gegend. Neben der Flugshow mit den faszinierenden Greifvögeln des Fürstlichen Falkenhofs und dem Gang durch den Eulengarten, bietet das Barockschloss Schillingsfürst die Möglichkeit, bei einer Besichtigung, ein Stück weit in die Vergangenheit des Adelsgeschlechts Hohenlohe zu reisen.

Das Barockschloss

Das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst ist Wahrzeichen der Stadt Schillingsfürst. Es erhebt sich weit sichtbar auf einem Bergsporn der Frankenhöhe. Die Museumsräume und Parkanlagen weisen auf die Glanzzeiten einer kleinen fürstlichen Residenz hin. Für die Besucher des Schlossmuseums werden tägliche Führungen angeboten (Montag Ruhetag, Ausnahme Feiertage).

Promotion

FEUCHTWANGEN

Festspielstadt an der Romantischen Straße



Altes Rathaus © Tourist Information Feuchtwangen, Thomas Linkel

Feuchtwangen ist facettenreich und belohnt mit fränkischem Flair: das Herz ist der Marktplatz. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser und die altfränkischen Fachwerkbauwerke. An der Nordseite wird der Marktplatz von der Stiftskirche, der ehemaligen Klosterkirche überragt. Im dazugehörigen romanischen Kreuzgang finden im Sommer immer Freilichttheateraufführungen statt. Für 2022 steht das beliebte Singspiel „Im weißen Rössl“ und Friedrich Schillers Klassiker „Kabale und Liebe“ auf dem Programm der berühmten Kreuzgangspiele. Astrid Lindgren-Fans dürfen sich freuen: 2022 ist die unheimlich starke und äußerst liebenswerte „Pippi Langstrumpf“ in Feuchtwangen zu Gast.



Fränkisches Museum Feuchtwangen Bräutelwagen © Tourist Information Feuchtwangen Thomas Linkel

Das Feuchtwanger Land mit seinen Wäldern und Wiesen, sanften Hügeln und Talgründen mit Weihern und Bachläufen ist zum Wandern und Radfahren bestens geeignet. Um Feuchtwangen gibt es ein dichtes Netz an Radwegen, das zahlreiche Möglichkeiten für Rundtouren bietet und durch die weitgehend unberührte Natur links und rechts des Sulzach- und des Wörnitztales führt, in dem es viel zu entdecken und zu erleben gibt.

Wer kulinarische Köstlichkeiten liebt, findet ebenfalls reichlich Auswahl: verführerische Pralinen, handgeschöpfte Schokoladentafeln, Safran aus Franken, Leckerbissen aus dem Urgetreide Emmer, Fisch- und Wildgerichte und natürlich typisch fränkische Spezialitäten. Eine gewachsene fränkische Wirtshauskultur, gemütliche Biergärten und schöne Plätze zum draußen sitzen, erwarten die Gäste.

Mehr über die Geschichte der Stadt erfährt man bei einer kurzweiligen Themenführung mit dem Chorherren Georg Vogtherr, der maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt war, dem bedeutenden Wissenschaftler Johann Georg von Soldner, mit dessen Hilfe Bayern zum ersten exakt vermessenen Land Europas wurde, oder dem Mönch Froumund vom Tegernsee, der um das Jahr 1000 im Feuchtwanger Kloster gelebt hat.



Karpfen © Tourist Information Feuchtwangen Thomas Linkel

Tourist Information Feuchtwangen
Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen,
09852 904-55
touristinformation@feuchtwangen.de
www.tourismus-feuchtwangen.de



Radler am Weiher © TI Feuchtwangen Andreas Strunz

DINKELSBÜHL



Stadtsicht © ViaStudio Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Parkwächterhäuschen mit Faulturn © David Haas Touristik Service Dinkelsbühl



Marktplatz © Thomas Linkel Touristik Service Dinkelsbühl



© Thomas Linkel Touristik Service Dinkelsbühl

Münster St. Georg

Der Theologe und Jugendschriftsteller Christoph von Schmid aus Dinkelsbühl verfasste den Text zum Weihnachtslied „Ihr Kinderlein kommet“, das Buch „Biblische Geschichten für Kinder“ und zahlreiche weitere Schriften vor allem für Kinder und Jugendliche.

Marktplatz 1, Dinkelsbühl



Klingenweiherpark Wassertrüdingen © Florian Trykowski

Wassertrüdingen

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries.

In den ehemaligen Gartenschaugeländen – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



© Tourist Information Feuchtwangen

Fränkisches Museum Feuchtwangen

Eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen in Süddeutschland. Ausgestellt werden kunstvoll verzierter Hausrat, Glas, Zinn, Trachten und religiöse Kunst sowie eine außergewöhnliche Fayencensammlung. Die sechs original erhaltenen Handwerkerstuben im Westflügel des Kreuzgangs bilden eine Außenstelle des Museums. Die Handwerkerstuben können sonn- und feiertags im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein Druckereimuseum wird künftig eine weitere Handwerkszunft vorstellen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Tourist Information. **Museumstr. 19, Feuchtwangen**



© Tourist Information Feuchtwangen Boehner

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.

Am Casino 1, Feuchtwangen

LANDKREIS FÜRTH



Bürgerleibniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkische Landkreis Fürth, bei dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. An Schlecht-Wetter können sich Besucher und Besucherinnen den Indoor Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. **TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis**



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Anzeige



Natürlich so schee - in der

GARTENSCHAU STADT WASSERTRÜDINGEN

Erleben Sie bei uns

- **NATUR PUR**
in den ehemaligen Gartenschaugeländen
- **SPORTLICHE ABENTEUER**
in der Rad- und Wanderregion am Fuße des Hesselberg
- **URLAUB VOR DER HAUSTÜRE**
beim Blick in den Veranstaltungskalender



Veranstaltungshighlights 2022:

08.05.: Kunsthandwerkermarkt | 10.-14.06.: Trüdingen Heimattage
14.-17.07.: Afrika-Karibik-Festival | 30. & 31.07.: Thailandfest
19.-21.08.: Gartenschau Camping | 09.09.: Poetry Slam
10. & 11.09.: Altstadtgenussmarkt & Straßenmusik
03. & 04.09: Mud Masters

Stadt Wassertrüdingen | www.wassertruedingen.de



Innenstadt
© Jim Albricht / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz, Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreiz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

SPIELBANK FEUCHTWANGEN
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



© Stefan Heidingsfelder Quelle: Info-Center Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



Fürstliche Mittelaltermarkt
© Info-Center Schillingsfürst



Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst
© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg
Luftbild Hajo Dietz Fotografie



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens

200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg

**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherrzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusslebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Premiumwandern in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich.

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen.

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht.

Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwanderweg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



© Markt Thalmässing



TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland



HILPOLTSTEIN

© Bergauer, Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TriffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Schleuse Hilpoltstein
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfels. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgern Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage.
Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.
Altenhofen A30, Hilpoltstein

Anzeige

LITERATURWEG FRANKEN

WOLFRAM MUSEUM ESCHENBACH

romantisch - mittelalterliches Städtchen mit Stadtbefestigung

gastfreundlich - touristisches Zentrum
Übernachten am Tor zum Fränkischen Seenland

köstlich - fränkisch genießen in hervorragender Gastronomie

erholsam - Ausgangspunkt zum Radeln und Wandern rund um die Fränkischen Seen

Gerne organisieren wir Ihren Aufenthalt in unserer Stadt und in der Region!

Ritter-SPIELPLATZ am Eschenbach

TAUSCHTOUR Wolframs-Eschenbach

Staatlich anerkannter Erholungs-ort!

Wolframs-Eschenbach

Stadt des Parzivaldichters

Bürger- und Tourismusbüro
Telefon: 09875 - 9755-0
info@wolframs-eschenbach.de
www.wolframs-eschenbach.de



Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / Reichsstadtmuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

Anzeige

Der SCHWAN Restaurant & Hotel

AUSZEIT IN FRANKEN

Mit seiner perfekten Lage im **Herzen Frankens** ist der DER SCHWAN ein hervorragender Ausgangsort für **Tagestouren**. Ihre **Hunde-freundlichen Gastgeber** heißen Sie im historischen Ambiente **herzlich willkommen** und sorgen für einen **besonderen Aufenthalt**: im Restaurant oder Biergarten oder für ein paar schöne Tage der Entspannung.

Ausgezeichnete Küche in 3 Restauranträumen
20 historische Themenzimmer
Romantischer Biergarten

Reservierungen & Buchungen unter: **Tel. 09170 1052**

Am Marktplatz 7 - 90596 Schwanstetten
kontakt@hotel-der-schwan.de - www.hotel-der-schwan.de

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

MUHR AM SEE



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schicke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielfläche zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum

ROTH



Marktplatz © Stadt ROTH - Tourist-Information.

Immitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Panorama Schloss Ratibor-Nörr © Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping © Stadt Roth - Tourist-Information.

Windsbach - Immer einen Besuch wert!



Waldstrandbad Windsbach



Historische Innenstadt

Jetzt Prospektmaterial anfordern:

Tel.: 09871-6701-18 @: tourismus@windsbach.de



SPALT



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres. TreffpunktDeutschland.de/spalt



Spalter Brauereifest © Museum HopfenBierGut & Tourist Information PETER-DOERFEL-NUERNBERG



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt / Herr von Broeck



© Stadt Roth - Tourist-Information.

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information. **Hauptstraße 1 Roth**



© Museum HopfenBierGut/Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Bertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**

TREUCHTLINGEN



Blick ins malerische Altmühltal
© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf.

TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben
© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger



© Altmühltherme Treuchtlingen



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohlig warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pfificus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafé verwöhnt mit hausgemachten Leckereien.
Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD-REGION



Ornbau © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittleschenbach © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright / Altmühl-Mönchswald-Region



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz, Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.
TreffpunktDeutschland.de/merkendorf

Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.
TreffpunktDeutschland.de/region



BECHHOFEN

Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“. Aber auch der jüdische Friedhof, das ehemalige Seckendorffsche Schloss Bechhofen, die Mühle von Wiesethbruck sowie die Kirchen in Bechhofen und den Ortsteilen Königshofen, Großenried, Sachsbach sind einen Besuch wert. TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Schloss Bechhofen
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß



Krummweiher
© Markt Bechhofen



© Markt Bechhofen

Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum

Das 1985 gegründete Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum zeigt das Handwerk der Pinsel- und Bürstenmacher in seiner ganzen Vielfalt und seiner Entwicklungsgeschichte. In einem ehemaligen Gasthof aus dem 17. Jahrhundert wird Ihnen auf vier Ebenen in 16 Ausstellungsräumen die Geschichte, die Bestandteile und die Herstellung von Pinseln und Bürsten gezeigt. Heute ist die Sammlung mit mehr als 2500 Exponaten eine in Europa einzigartige Dokumentation des alten Handwerkes der Pinsel- und Bürstenmacher.

Dinkelsbühler Straße 23, Bechhofen



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Muse-um kostenlos erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im Sunshine-Camp und an den Standbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt. TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weißenburg in Bayern



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).
Wülzburg, Weißenburg in Bayern

WEISSENBURG IN BAYERN



Weißenburg Historische Altstadt © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stöß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordenschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.
TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Museum Wolfram von Eschenbach

Im Jahr 1995 wurde im Alten Rathaus das Museum Wolfram von Eschenbach eröffnet. Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt. 10 Räume lassen die höfische

Welt, wie sie Wolfram erlebte, und die Dichtungen, die er schuf, lebendig werden. Auch die Selbstaussagen, die der Autor in seine Werke einstreute, werden dem Besucher näher gebracht. Ebenso erfährt man etwas über Wolframs Grab im Eschenbacher Münster, das bis 1608 bezeugt ist.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG. FÜRTH. ERLANGEN. SCHWABACH.



Ehekarussell
Nürnberg
© Detlef Danitz

Die Städtereion Nürnberg hat einiges zu bieten.

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?

Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbegeisterten reichlich „Futter“.

Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen. Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Sportangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Shopping in Fürth © Tourist-Information
Fürth / Margit Hofmann Fotografie



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Nürnberger Lebkuchen: viel Köstliches auf einer Oblate



Lebkuchen auf dem Christkindlesmarkt
© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Untrennbar verknüpft ist die Weihnachtszeit in Franken mit dem fein schmeckenden, duftenden Original Nürnberger Oblaten-Lebkuchen. Das würzige Backwerk trägt bereits stolze 600 Jahre auf seinem süßen Buckel und ist bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt. Es waren vermutlich die Mönche, die hier im 11. Jahrhundert begannen, Honigkuchen zu backen. Sie setzten die Teigmasse auf Oblaten, um zu verhindern, dass der Teig auf dem Backblech anklebt. Den Mönchen sollen die herzhaften Pfefferkuchen, den Nonnen dagegen das „süße Brot“ (panis mellitus) besonders gemundet haben. Diese Honigkuchen waren allerdings nicht die ersten der Geschichte. Bereits in der Antike wurden Vorläufer des Lebkuchens von den alten Ägyptern, Griechen und Römern gebacken und nicht nur gegessen, sondern als Talismane mit in die Schlacht genommen oder den ägyptischen Königen mit in die Gräber gelegt.

Schmerzstillende Nelke

Ruhm und Tradition als Heimat der Lebkuchen verdankt die Reichsstadt seiner verkehrsgünstigen Lage - am Schnittpunkt der alten Gewürz- und Handelsstraßen. Da Nürnberg eines der bedeutendsten Handelszentren war, konnten die exotischen Gewürze wie Zimt, Nelken, Kardamom, Muskat und die fremdländischen Mandeln leicht erworben werden. Ihnen wurden positive Effekte auf die Gesundheit zugeschrieben. So wirkt zum Beispiel allein die Nelke stark schmerzstillend, entzündungshemmend, beruhigend, desinfizierend, krampflösend und appetitanregend. Zimt soll nicht nur die Verdauung, sondern auch den Kreislauf, die Durchblutung, den Appetit und die Fettverbrennung anregen. Selbst wenn der Lebkuchen viele gesunde Zutaten enthält: Sein Name hat nichts mit dem Wort „Leben“ zu tun. Vielmehr vermutet man, dass er sich aus dem lateinischen Wort für Fladen (libum) entwickelt hat. Da Zucker ein Luxusprodukt war und in Nürnberg und Umgebung für die Bienenzucht günstige Bedingungen herrschten, verwendete man zum Süßen - wie der Name bereits vermuten lässt - Honig.



Lebkuchen
© Steffen Oliver Riese / Congress- und
Tourismus-Zentrale Nürnberg

Produziert wurde der im Lorenzer Reichswald, der damals noch eine Waldlandschaft mit Fichten, Haselstauden, Linden, Heidekraut, Preisel- und Schwarzbeerblüte war. So war die Region auch als „des Heiligen Römischen Reiches Bienen Garten“ bekannt. Bereits im 12. Jahrhundert übernahmen Zünfte die Herstellung von Lebkuchen; die erste schriftliche Erwähnung eines Nürnberger Lebküchners findet sich in einer Urkunde von 1395.

Doch erst rund 250 Jahre später, nämlich 1643, wurde eine eigene „geschworene“ Nürnberger Lebküchnerzunft von damals 14 Mitgliedern gegründet. Die Rezeptur war so geheim, dass es keinem Lebküchner erlaubt war, die Stadt zu verlassen. Ein Lebzeltner - so wurden diese Handwerker auch genannt - konnte nur werden, wer in eine Lebküchnerfamilie hineingeboren wurde oder einheiratete.



[TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg-region](https://www.treffpunktdeutschland.de/nuernberg-region)

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Weihnachtszauber in Erlangen

21.11. - 24.12.2022



Waldweihnacht © ETM / Arne Seebeck

Drei Weihnachtsmärkte locken dieses Jahr wieder mit Glühweinduft, verzaubernden Lichtern und leckeren Köstlichkeiten, die die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen. Der Historische Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchenplatz, die Erlanger Waldweihnacht auf dem Schlossplatz und der Altstädter Weihnachtsmarkt auf dem Altstädter Kirchenplatz. **Erlangen**

Weihnachtsmarkt & Mittelaltermarkt

24.11. - 23.12.2022



Mittelaltermarkt © Uwe Mühlhäuser / Tourist-Information Fürth

Auf dem Weihnachtsmarkt können Besucher gemütlich entlang der weihnachtlich dekorierten Buden schlendern und Leckereien, winterliche Waren sowie Kunsthandwerk entdecken. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gibt es neben besonderen Waren aus Nah und Fern ein ausgefallenes Programm mit Feuerspielen, Artistik uvm. **Fürther Freiheit Fürth**

Nürnberger Christkindlesmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022



© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten und sicher der berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt. In den Holzbuden des „Städtleins aus Holz und Tuch“ findet man traditionellen, oft handgearbeiteten Weihnachtsschmuck, Nürnberger Rauschgoldengel und Zwetschgenmännle. Auf dem ganzen Markt duftet es nach Bratwürsten, Glühwein, Lebkuchen und anderen Leckereien wie Früchtebrot und Spekulatius. Zusätzliche Attraktionen sind die Kinderweihnacht und das Sternnhaus, der Markt der Partnerstädte und der Lichterzug der Nürnberger Schulkinder. **Hauptmarkt, Nürnberg**

Frieden | Krieg Studioausstellung

6.09.2022 - 30.07.2023

Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum nimmt die aktuelle Situation zum Anlass, in seiner Dauerausstellung ein Jahr lang Objekte zu zeigen, die im Kontext von Frieden und Krieg stehen.



Johann Wilhelm Heinrich Tischbein: Bildnis der Tochter Ernestine, 1810 © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



Tiergärtnertorplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**



Henkersteg © Detlef Danitz



Enebrunnen © Detlef Danitz



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiong gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung. **Auf der Burg 17, Nürnberg**



Dauerausstellung © Veronika Freudling Copyright / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

TreffpunktDeutschland.de/coburg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben. Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Lessingstraße 6, Nürnberg



Cinecitta © Detlef Danitz

CINECITTA Multiplexkino

Das Cinecitta ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreichen Bars abgerundet.

Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg



Future Communicators
© Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg



© Neues Museum (Annette Kradisch)

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg

Winter in Fürth



Winterpanorama Altstadt © TJ Fürth-Johannes Heuckeroth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtpaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



ERLANGEN

Schlossgarten & Orangerie © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Friedrich-Alexander-Universität © Detlef Danitz



Blumenladen in der Altstadt © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711/12 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbräuchen am Burgberg gehauen.

Schlossplatz 4, Erlangen



© Detlef Danitz

Palais Stutterheim Kunstpalais Erlangen

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, das zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung.

Marktplatz 1, Erlangen



Nürnberg Bad

Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen. Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

SCHWABACH

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition. TreffpunktDeutschland.de/schwabach



Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach



Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach



FÜRTH

Altstadt-St-Michael
© TI-Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

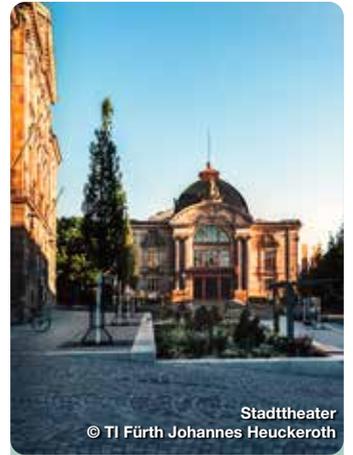


© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.

Scherbsgraben 15, Fürth



Stadttheater
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Stadttheater Fürth

Nicht nur von außen ist das Stadttheater Fürth, das zu einem der prächtigsten Gebäude der Stadt zählt, ein absoluter Hingucker. Wer den Zuschauerraum im Stil des Neurokoko betritt staunt über die glitzernden goldenen, weißen und roten prachtvollen Verzierungen. Opern-, Musical- und natürlich Theaterfans von Nah und Fern freuen sich jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm. Egal ob Konzert, Schauspiel, Tanztheater oder Ballett – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten!

Königstraße 116, Fürth



Fürther Winter-Highlights

Altstadtweihnacht © TI Fürth Uwe Mühlhäuser

Auch im Herbst und Winter hat der Fürther Veranstaltungskalender einiges zu bieten! Highlights sind der Apfelmarkt am 23. Oktober im Stadtpark, die Fürther Glanzlichter, bei denen kreative Lichtinstallationen Gebäude in der Stadt in Szene setzen, am 12. November und zum

Jahresabschluss die drei Weihnachtsmärkte. Klassisch geht es auf dem Markt auf der Fürther Freiheit zu, während man nebenan am Mittelaltermarkt in eine andere Zeit eintaucht. Heimelig ist die Altstadt-Weihnacht, die vom 2. bis 11. Dezember stattfindet. TreffpunktDeutschland.de/fuerth



SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg
bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

BAD WINDSHEIM



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhn-Momente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayern.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Flair Hotel zum Storchen
© Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokkokohaus © Kur-, Kongress- und
Touristik GmbH Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelsschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

In Bad Windsheim, dem einzigen Heilbad Mittelfrankens, liegt die Franken-Therme. Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft. Das „Sole-Highlight“ ist der ganzjährig beheizte Salzsee! Vollgesättigte Sole (26,9% Salzgehalt) ermöglicht ein Schwebenerlebnis wie im Toten Meer.
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



TreffpunktDeutschland.de/steigerwald



NEUSTADT A.D.AISCH

Marktplatz © Stadt Neustadt

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten.

TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



Schlosshof © Jochen Ringer



© Stadt Neustadt



© Andreas Fiedel

Aischgründer Karpfenmuseum

Mit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafenmuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke. Im romantischen Schlosshof mit Kräutergarten verwöhnt das Museumscafé mit hausgemachten Kuchen.

Untere Schlossgasse 8, Neustadt an der Aisch



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf.

Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerchoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



Gästeführungen © Weinparadies Franken

WEINPARADIES FRANKEN

Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadies-scheune und den Hüttenheimer Tannenbergl. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit.

TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Einkehrmöglichkeiten © Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Burgwindheim

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!

TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim



Iphofen Rödelseer Tor / Tourist Information Iphofen/Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten. Ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg.

TreffpunktDeutschland.de/ippesheim

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Geiselwind

Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die walddreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Pettstadt

Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild erhalten. TreffpunktDeutschland.de/schlusselfeld



Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine zahlreichen historischen Bauten und das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen die Stadt sehenswert.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld

WEITERE ORTE IN DER REGION

Ippesheim, Markt Einersheim, Oberscheinfeld, Oberschwarzach, Pettstadt, Rauhenebrach, Scheinfeld, Seinsheim, Uffenheim, Weigenheim, Wiesentheid, Willanzheim, Weigenheim, ZweiUferLand

Mehr Informationen:
TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 bis 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelkühle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. Marienplatz, München



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. Anwenden, Zirndorf



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. Füssen



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priner Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerlzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**

Thematischer Artikel



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis

enim. vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.

Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zauberwald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tanngrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Schwendreit
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mühlviertel zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung. Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding

ALLGÄU



Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeu

MÜNCHEN



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Fömmelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Luifpoldplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Rattenberg Kirche Rathaus © Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica.

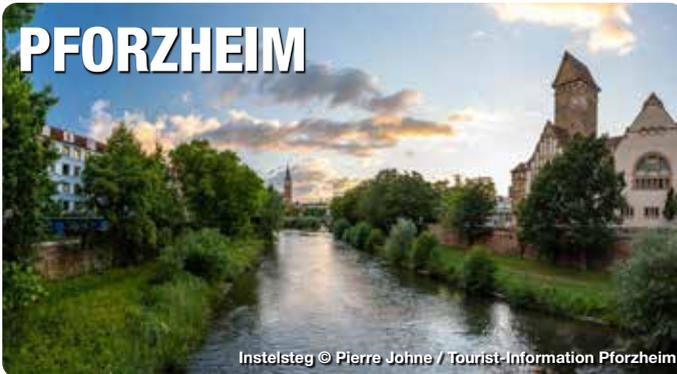
Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



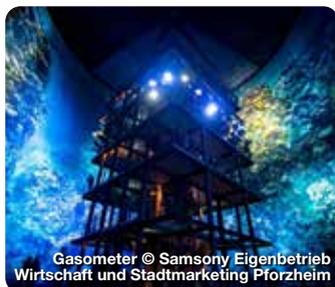
Rulantica © Europa-Park



PFORZHEIM

Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duopper Tourist-Information Pforzheim



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammlachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. **Phantasialand, Brühl**



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



[TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine](https://www.treffpunktdeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



[TreffpunktDeutschland.de/mitmachen](https://www.treffpunktdeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: n.prasch@wittich-forchheim.de oder 0177 9159865.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION ANSBACH ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Dettlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Norbert Prasch Telefon 0177 9159865 E-Mail n.prasch@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen [wittich.de/agb](https://www.wittich.de/agb) und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



[TreffpunktDeutschland.de/newsletter](https://www.treffpunktdeutschland.de/newsletter)

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
 ◆ GESCHICHTE
 BAYERISCHE
 LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
 Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
 täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
 ◆ GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

Förderer

bayerwerk

FREUNDENREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE EV.

Partner

NÜRNBERGER
Nachrichtensender

tv
MAIN
FRANKEN

BR BAYERN